



Protokoll der JHV am 04.06.2022

Des Sondervereins der Krüper- und Zwerg-Krüperzüchter von 1904

- TOP 1 In Vertretung des 1. Vorsitzenden begrüßte der GF Frank Haßkerl die anwesenden Zuchtfreunde des Sondervereins. Frank dankte den Gastgebern dieser Sommertagung und Markus Leonhardt, außerdem verlas er die Grüße des 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Güntherodt, die dieser mit dem Wunsch für einen erfolgreichen Verlauf der JHV verband.
- TOP 2 Als nächstes wurden die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit festgestellt. 13 Mitglieder des Sondervereins waren anwesend.
- TOP 3 Als Versammlungsleiter wurde ohne Gegenstimme Markus Leonhardt gewählt.
- TOP 4 Die Tagesordnung wurde mit einer Änderung genehmigt, TOP 9 Diskussion der Berichte sollte an den Schluss gestellt werden. Da das Protokoll 2021 jedem zugegangen ist, wurde auf das Verlesen desselben verzichtet. Das Protokoll 2021 wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern sowohl in der Form als auch in der Fassung genehmigt.
- TOP 5 Zu Kassenprüfern wurden Susanne Fohrmann und Sonja Leonhardt gewählt.
- TOP 6 Frank Haßkerl ließ in seinem Geschäftsbericht den Zeitraum seit der letzten JHV 2021 Revue passieren. Corona, aber auch die Geflügelpest hielten die Züchter in Atem und ließen kaum Treffen und Ausstellungen zu. Highlights, gab es aber dann für uns doch ein paar, so die hervorragende Sommertagung bei Susanne und Andreas Fohrmann in Remscheid und die LV-Schau 2021 in Erfurt, der wir unsere HSS, mit immerhin 55 Tieren, angliedern konnten. Enttäuscht zeigte sich Haßkerl über das geringe Interesse und das schwache Feedback der Züchter, bezüglich des Besuchs der Sommertagung; von 90 Mitgliedern gab es 13 Zusagen und 7 Absagen, sodass sich rund 70 Züchter überhaupt nicht meldeten. Und dabei ist es wirklich nicht schwer, kurz auf die mehrmaligen Mails mit dem Hinweis auf die Sommertagung zu antworten. Es genügen drei Worten: „Ich komme nicht“. Wir verlangen ja nicht mal eine Begründung.
- Bei Frank kamen da leise Zweifel sowohl an sich selbst als auch an seiner Arbeit auf. Unserem 1. Vorsitzenden Hans Joachim Güntherodt geht es, wie bekannt sein dürfte, gesundheitlich nicht wirklich gut. Mit diesem Hintergrund schlug Frank vor, langfristig zu planen, und Achim im nächsten Jahr nicht erneut mit dem Amt des 1. Vorsitzenden zu belasten. Es sei denn, dass er sich bis dahin erholt, und sich zur Wiederwahl stellen möchte. Die Vereinsmitglieder rief Frank auf, sich Gedanken zu machen, wer für dieses Ehrenamt in Frage kommt.
- Zum Stand der gemeinsamen Standardänderungen bei den gedoppelten Farben der Krüper und den Bergischen Hühnerrassen gibt es noch nicht so viel Neues. Die Vereinigung der Züchter Bergischer Hühnerrassen ist da nicht ganz so zugänglich.
- Hendrik Wulforth hat dem LWL Museum Detmold einen Stamm 1.3 weiße Krüper übergeben, die ihm vom SV vergütet wurden und somit eine Spende des SV an das Museum gewertet wird. Zum Thema Werbematerial und allgemein zur Außendarstellung des Vereins ist einiges in der

Pipeline. Es sollen Rollups sowie Flyer beschafft werden, letztere müssten noch entworfen werden; Frank bat dazu um Vorschläge, dass sie zur kommenden HSS in Alsfeld erstmals präsentiert werden können. Von der über uns schwebenden EU-Vorgabe zu Änderungen im Ausstellungswesen, gibt es bisher keine kommunizierten Neuigkeiten bzw. Informationen.

Als nächstes kam Frank Haßkerl zur Mitgliederbewegung. Der SV besteht aus 90 Mitgliedern, darunter 4 Jugendliche, 1 Ehrenvorsitzender und 1 Ehrenmitglied. Der Sonderverein fördert weiterhin vier Einrichtungen: den Zoo in Wuppertal, die GEH, das Kido in Barntrup sowie das LWL Museum Detmold. Der SV verzeichnete vier Austritte; Reinhold Hellmann, Christina Stoppa, Simon Bultmann und Mathias Wagner, dazu kam ein Ausschluss von Thomas Ahrens. Der Grund für den Ausschluss ist seine Rückbuchung des Mitgliedsbeitrages bzw. keine Rückmeldung auf entsprechende Anfragen. Zugänge, ebenfalls vier; Christian Weinholdt, Michael Wunder, Johannes Weiß und Monika Jarzina.

Zum Kassenbericht hier nur die wichtigsten Zahlen: den Einnahmen von 1.150,- Euro standen Ausgaben in Höhe von 1.270,- Euro gegenüber. Der aktuelle Kontostand beträgt rund 6.800,- Euro.

TOP 7 Unsere Zuchtwarte Rüdiger Wandelt und Pierre Süß berichteten je nach Temperament - sehr ausführlich bzw. kurz und knapp – über den jeweils aktuellen Stand der Krüper- und Zwerg-Krüperbestände. Zusammenfassend lässt es sich vielleicht so ausdrücken: bei den Krüpern ist Rüdiger bei aller Seltenheit noch zufrieden. Pierre hingegen macht sich langsam ernsthafte Sorgen, was den Bestand der Zwerg-Krüper angeht.

TOP 8 Zu den Beratungen mit dem SV der Bergischen Hühnerrassen in Punkto Dobbelsing, hatte ja Frank schon in seinem Bericht bemerkt, dass es dazu wenig Neues gibt. Zfrd. Hendrik Wulfhorst brachte in seiner Funktion als 2. Vorsitzender bei den Bergischen die Anwesenden noch einmal auf Stand. In seiner unnachahmlichen präzisen Art konnte er seinen Zuhörern erläutern, dass es um eine Präzisierung des Rassestandards, und somit um eine bessere Entscheidungshilfe für die Preisrichter geht. Die von uns vorgeschlagene Version trägt der Bergische Verein so nicht mit und möchte sie wesentlich allgemeiner halten. Aus diesem Grund beschlossen wir, unseren Standardvorschlag unabhängig von der des anderen SV beim BZA einzureichen.

TOP 9 Wie zu Anfang erwähnt, stellten wir die Diskussion der Beiträge ans Ende der JHV.

TOP 10 Der Versammlungsleiter bat die Kassenprüfer, sich über die Kassenführung zu äußern und ggf. die JHV um Entlastung des Vorstandes zu bitten. Susanne Fohrmann berichtete daraufhin von einer hervorragenden Kassenführung, alles sei höchst akkurat und nachvollziehbar. Sie bat die anwesenden Mitglieder des SV um die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde ohne Gegenstimme erteilt.

TOP 11 Einen Antrag an die JHV stellte Frank Haßkerl zum Zuschuss für das Standgeld der, im Anerkennungsverfahren ausgestellten Farbenschläge. Die Versammlung einigte sich schließlich auf folgende Formulierung: „Züchter, die die historischen Farbenschläge zur Anerkennung bringen wollen, werden vom SV in Form eines Standgeldzuschusses in voller Höhe unterstützt. Dies gilt für das Standgeld bis max. 10 Tiere pro Farbenschlag und bezieht sich auf den Besuch der Schauen, die für das Anerkennungsverfahren notwendig sind.

TOP 12 Zu den anstehenden Terminen in der nächsten Zeit gibt es folgende Beschlüsse:

1. Mit unserer HSS wollen wir uns 2023 wieder der LV-Schau in Erfurt anschließen;

2. Die Sommertagung 2023 findet bei Familie Junkmann in Rietberg statt, und zwar vom 19. – 21. 05. 2023;
3. Vorausplanung 2024: Familie Wulfhorst in Steinhagen;
4. Zur VZV-Tagung am 24.-26. 06. 2022 in Bondorf wird Alina Herfurth delegiert;
5. Zur VHGW-Tagung am 06. + 07.08 2022 in Essen wurden Sonja und Markus Leonhardt delegiert;

TOP 13 Verschiedenes und Diskussion:

- da das Kido Barntrup keine Tiere mehr hat, und auch in Zukunft keine Krüper mehr halten wird, sieht der SV keine Notwendigkeit mehr diese Einrichtung weiterhin zu fördern. Die Förderung wird auf Mehrheitsbeschluss eingestellt;
- Auf der HSS 2022 soll es bei den Ehrenbändern keine Änderungen geben. Auch der Zuschuss für Aussteller 50% des Standgelde für bis zu 6 Tiere soll beibehalten werden.
- Im LVR Museum Lindlar lebt seit neuestem eine Gruppe weißer Krüper.
- Sonja Leonhardt erklärt sich bereit, die schon seit 2020 angedachte Telefonumfrage bei den Mitglieder durchzuführen. Dies soll uns Überblick geben, wie viele der Mitglieder tatsächlich aktiv welche Farbschläge züchten und evtl. auch aktiv im Verein mitarbeiten könnten. Rüdiger Wandelt berichtete dazu vom Beispiel der Langschanzüchter, die vor Jahren mit einer ähnlichen Aktion Ihrem SV wieder neues Leben einhauchen konnten.
- Der SV der Krüper und Zwerg- Krüperzüchter wird ein neues Logo bekommen. Zwischen zwei Varianten, die uns vorlagen, entschieden wir uns für diejenige, die dem Rassestandard eher entspricht.
- Für anreisende Mitglieder des SV soll es für Fahrten zur JHV einen Fahrtkostenzuschuss geben. Grund dazu diesem Beschluss ist, dass sich damit eventuell die Bereitschaft der Mitglieder zur Teilnahme an der Sommertagung steigern lässt. Den Teilnehmern an der ST bleibt offen, dass sie bei Nichtinanspruchnahme den Betrag als Spende dem SV wieder zurückzugeben.

Ende der Versammlung 19.00 Uhr

Schriftführer : gez. Markus Leonhardt

Geschäftsführer: gez. Frank Haßkerl